

Anmeldung bis

01.07.11:

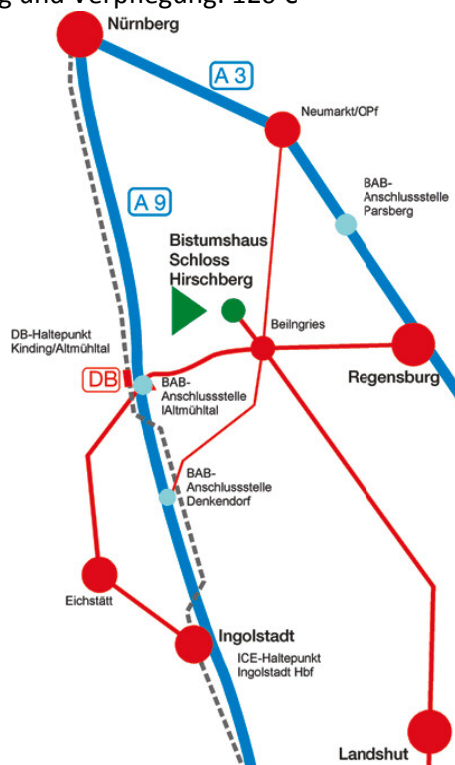
Tagungsort:

Mit dem beiliegenden Anmeldebogen per Post an:
Seminar für Kirchenrecht, Kath.-Theol. Fakultät, 55099 Mainz
oder über die Homepage (ab 10.01.2011)
<http://www.kirchen-und-staatskirchenrecht.de>
Bistumshaus Schloss Hirschberg
Hirschberg 70 – 92339 Beilngries
Telefon: 08461/64210
Fax: 08461/642114
www.bistumshaus-hirschberg.de

Kosten:

Tagungsgebühr: 50 €
Übernachtung und Verpflegung: 120 €

Anreise:



Ein Shuttle-Service von und zum DB-Haltepunkt Kinding/Altmühltal wird zu festen Zeiten eingerichtet, die mit der Bestätigung der Anmeldung bekanntgegeben werden.



Julius-Maximilians-Universität Würzburg
Katholisch-Theologische Fakultät
Lehrstuhl für Kirchenrecht



Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Katholisch-Theologische Fakultät
Seminar für Kirchenrecht, Kirchliche
Rechtsgeschichte und Staatskirchenrecht

**Wissenschaftliche Fachtagung
Der Strafanspruch der Kirche in Fällen
von sexuellem Missbrauch**

Nach der Welle der Anzeigen gegen Geistliche wegen sexuellen Missbrauchs kommt es nun vermehrt zu Verfahren nach kirchlichem Strafrecht. Diesbezüglich scheint der Erfahrungsschatz der Kirche gering zu sein. Aber schon im Vorfeld stellen sich wichtige Fragen: Wie kann bzw. soll eine Diözese mit Beschuldigten umgehen? Was ist von den üblichen sofortigen „Suspendierungen“, „Beurlaubungen“ oder „Ruhestandsversetzungen“ zu halten? Wie steht es um den Schutz des guten Rufs der Beschuldigten? Und wenn es dann zum Strafverfahren kommt: Was ist „sexueller Missbrauch“? Was regelt c. 1395 § 2 CIC konkret? Wie läuft ein Strafprozess ab und welche Aufgaben haben dabei Anwälte und Gutachter? Welcher Beweiswert kommt staatsanwaltlichen Ermittlungen zu? Was ist eine gerechte Strafe? Und wie können Angeklagte rehabilitiert werden?

Einladung

4. – 6. Oktober 2011
Schloss Hirschberg
Beilngries/Altmühltal

Dienstag, 04.10.2011

- 14.00 Uhr **Anreise – Anmeldung**
Kaffee
- 14.30 Uhr **Sexueller Missbrauch – ein Phänomen in der Kirche**
Referent: Dr. Ruthard Ott, Würzburg/Münsterschwarzach
- 16.30 Uhr **Strafanspruch des Staates – Strafanspruch der Kirche. Der juristische Umgang mit den delicta graviora anhand ausgewählter Beispiele**
Referent: Prof. Dr. Matthias Pulte, Mainz
- 18.00 Uhr **Abendessen**
Möglichkeit zur Begegnung im Schlosskeller

Mittwoch, 05.10.2011

- 08.15 Uhr **Frühstück**
- 09.00 Uhr **Koordiniertes Vorgehen gegen sexuellen Missbrauch. Die Normen der Kongregation für die Glaubenslehre über die delicta graviora vom 21. Juli 2010**
Referent: Prof. Dr. Wilhelm Rees, Innsbruck
- 10.30 Uhr **Stehkaffee**
- 11.00 Uhr **Zwischen Anzeige und Strafprozess. Die „vorprozessuale“ Phase nach den Leitlinien der DBK**
Referent: Prof. Dr. Heribert Hallermann, Würzburg
- 12.30 Uhr **Mittagessen**
- 14.30 Uhr **Workshops**
- Freistellen – Beurlauben – Suspendieren. Die Reaktionsmöglichkeiten der Oberen auf eine Anzeige (Dr. Bernd Dennemarck, Eichstätt/Benediktbeuern)
 - Das Procedere im kirchlichen Strafprozess (Prof. Dr. Johann Paarhammer, Salzburg)
 - Der Beweiswert staatsanwaltschaftlicher Ermittlungen im kirchenrechtlichen Verfahren (Dr. Manfred Bauer, Kitzingen)
 - Die „iusta poena“ im Strafprozess wegen sexuellen Missbrauchs (Dr. Peter Fabritz, Oberhausen)

- Die Rehabilitierung unschuldig Angeklagter (Generalvikar Georg Kestel, Bamberg)
- Die Aufgabe des Anwalts im kirchlichen Strafprozess (Prof. Dr. Dr. Andreas Weiss, Eichstätt)
- Die Erwartungen an den Gutachter im kirchlichen Strafprozess (P. Ulrich Rothacker OSB, München)

16.00 Uhr

Nachmittagskaffee

16.30 Uhr

„Ein Kleriker, der sich auf andere Weise gegen das sechste Gebot des Dekalogs verfehlt...“. Anfragen aus moraltheologischer Sicht

Referent: Prof. Dr. Stephan Ernst, Würzburg

18.00 Uhr

Abendessen

19.00 Uhr

Eucharistiefeier

20.15 Uhr

„Junior´s Corner“

Möglichkeit zur Begegnung im Schlosskeller

Donnerstag, 06.10.2011

08.15 Uhr

Frühstück

09.00 Uhr

Reichweite und Grenzen des kirchlichen Strafrechts im Vorgehen gegen Sexualstraftäter – ein Ausblick

Referent: Prof. P. Dr. Stephan Haering OSB, München

10.30 Uhr

Stehkaffee

10.45 Uhr

Schlussplenum mit allen Referenten

Moderation: Prof. Dr. Heribert Hallermann, Würzburg / Prof. Dr. Matthias Pulte, Mainz

12.00 Uhr

Mittagessen

Abreise

Bei entsprechendem Interesse besteht die Möglichkeit zu einer kurzen Führung durch das Schloss während einer der Tagungspausen.